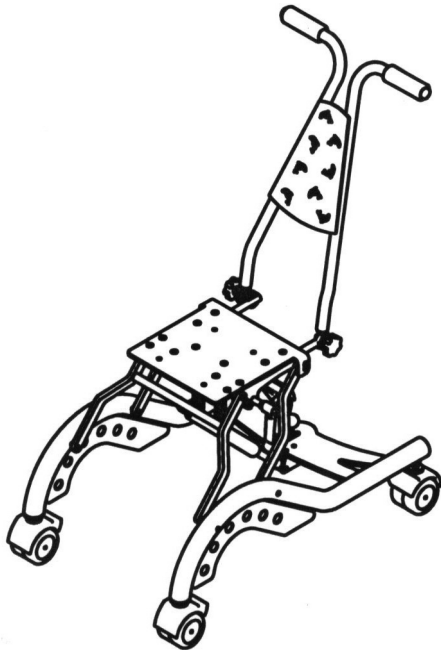


Bedienungsanleitung

Heidelberger Zimmergestell 260/265



Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für einen hochwertigen Zimmergestell von Rehatec entschieden haben.

Wir möchten Sie bitten vor der ersten Inbetriebnahme, die Sicherheits-hinweise und die Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Technische Änderungen und Verbesserungen der Zimmergestelle behalten wir uns vor.

Beachten Sie bitte, daß die Ausstattung Ihres Zimmergestells bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Ihr Rehatec Team

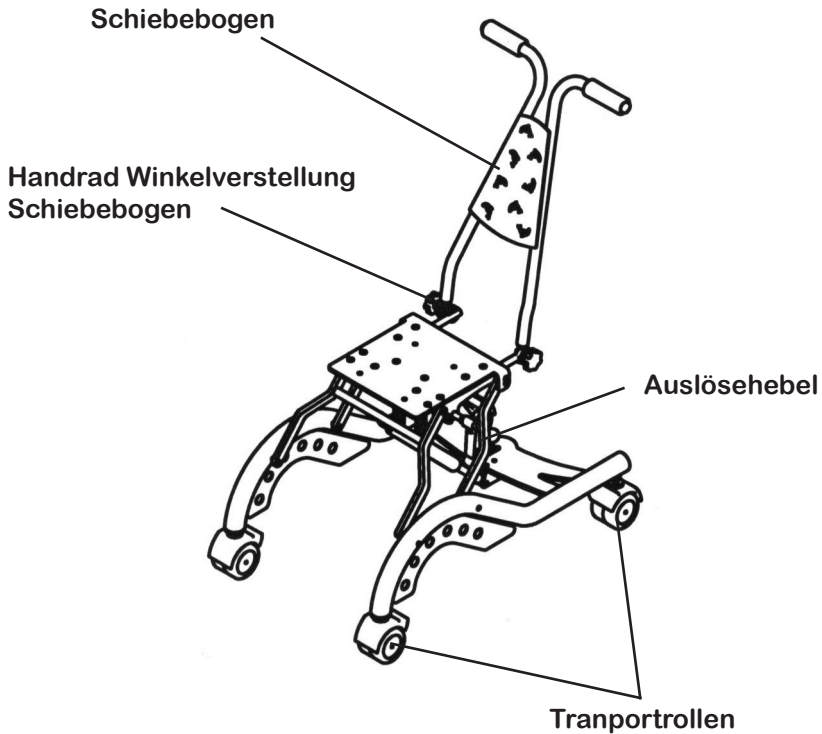
Inhaltsverzeichnis

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem neuen Zimmergestell vertraut zu machen. Weiterhin wollen wir Ihnen einige Anregungen geben, wie man das Zimmergestell im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann.

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Übersichtsdarstellung	4
Sicherheitshinweise	5
Indikationen	6
Zweckbestimmung	6
Aufbau	7
Einsteigen & Aussteigen	7
Bedienung	8
Sitzneigung	8
Sitzhöhe	8
Transportrollen	8
Sitzschalen Adaption	8
Verstellung des Schiebebogens	8
Pflege und Wartung	9
Pflege	9
Wartung	9
Typenschild	10
Zusätzlicher Hinweis	10
Hersteller	11
Garantie	12
Garantiebedingungen	12
Notizen	13
Garantiekarte	15

Übersichtsdarstellung

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung wiederfinden.



Sicherheitshinweise

Da Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Zimmergestells die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanweisung lesen und beachten müssen, haben wir für Sie die wichtigsten Hinweise zu Anfang zusammengefaßt.

Diese Sicherheitshinweise sind zu beachten!

- > Patienten nie unbeaufsichtigt lassen.
- > Die Kippsicherheit bei Schwerpunktverlagerung muß bei der Montage der Sitzschale unbedingt berücksichtigt werden.
- > Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Bedienperson (Helfer) in der sicheren Handhabung des Gerätes unterwiesen ist.
- > Üben Sie den Umgang zunächst vorsichtig unter Beachtung der Gebrauchsanleitung. Dabei müssen Sie auch die Auswirkungen von Schwerpunktsverlagerungen durch Verstellen der Sitzkantelung bzw. Rückenverstellung der Sitzschale auf das Verhalten des Zimmergestells erforschen.
- > Bremsen immer geschlossen halten.
- > Das Zimmergestell ist nur für die Benutzung in Räumen geeignet
- > Klemmhebel und Schrauben müssen immer fest angezogen werden.
- > Beim Absenken nicht in die Schere greifen (Quetschgefahr!)
- > Darauf achten, daß auch keine andere Person oder der Insasse in die Schere greift.
- > maximale Zuladung 60 kg bei Größe 1 und 90 kg bei Größe 2 (jeweils incl. Sitzschale).

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Zimmergestells zeigt und wie sie sich auf die Fahrsicherheit auswirken.

Indikationen

Eine Versorgung mit dem Heidelberger Zimmergestell kann bei folgenden Indikationen Anwendung finden:

- > Querschnittslähmung
- > Spina Bifida
- > Muskeldystrophie
- > Infantile Zerebralparese
- > Multiple Sklerose
- > Paraplegie

Zweckbestimmung

Das Gerät ist für den Betrieb im Innenbereich bestimmt. Eine Betriebsnahme im Außenbereich (z.B. Balkon oder Terrasse) ist nur möglich, wenn der Boden eben und glatt ist. Auf einer schiefen Ebene darf das Gerät keinesfalls gestellt werden.

Hinweis für den Wiedereinsatz:

Das Gerät kann in den Wiedereinsatz gelangen. Davor muss das Gerät jedoch auf Funktionstauglichkeit geprüft werden (durch Rehatec oder den qualifizierten Fachhandel). Hierbei ist jedoch folgendes zu beachten:

- > Gasdruckfeder auf Funktion prüfen insbesondere auf Gängigkeit und Ölverlust
- > Transportrollen auf Funktion prüfen
- > Sämtliche Klemmteile auf Funktion prüfen
- > Vollständigkeit der Bauteile und Beschädigung prüfen

Defekte Teile müssen sofort ersetzt werden!

Aufbau

Das Heidelberger Zimmergestell wird komplett montiert in einem Karton geliefert.

Einstellen des Gerätes:

Bevor der Patient auf das Gerät gesetzt wird, muss das Gerät mit der Sitzplatte in nahezu waagrechter Position sein.

Inbetriebnahme:

Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Bedienungsperson (Helfer) in der sicheren Handhabung des Gerätes unterwiesen ist.

Handhabung:

Die Sitzplatte muß in nahezu waagrechter Position stehen. Es darf keinesfalls nach hinten geneigt sein.

Einsteigen

- > Transportrollen feststellen!
- > Das Gerät auf einem festen und geraden Boden positionieren!
- > Achten Sie auf den festen Sitz aller Schraubverbindungen!
- > Den Patienten an das Gerät heranfahren. Die Feststellbremse des Rollstuhls/Buggys anziehen (falls vorhanden)
- > Der Patient wird aus dem Rollstuhl/Buggy gezogen und in das auf das Gerät montierte Sitzsystem gesetzt.

Bitte beachten sie, dass der Patient gegen herausfallen aus dem Sitzsystem gesichert ist. Überprüfen Sie auch vorher die sichere Montage des Sitzsystems auf dem Zimmergestell.

Aussteigen

- > Die Transportrollen müssen festgestellt sein.
- > Das Gerät muß auf einem sicheren Platz mit ebenen und festem Untergrund aufgestellt sein.
- > Der Rollstuhl/Buggy wird an das Gerät herangefahren und die Bremsen angezogen.
- > Das Gerät muß (bei Schrägtellung) wieder in senkrechte Stehposition gebracht werden
- > Der Patient wird aus dem Sitzsystem gehoben und in den Rollstuhl/Buggy gesetzt.

Bedienung

Um das Zimmergestell optimal nutzen zu können, müssen Sie mit seiner Handhabung vertraut sein:

Sitzneigung

Die Sitzneigung wird über den Klemmhebel seitlich unter dem Adapter ver-
stellt. Hierzu den Klemmhebel öffnen und die Sitzschale in die gewünschte
Schräglage bringen. Danach den Klemmhebel wieder fest anziehen.

Achtung: Bei Verstellung der Sitzneigung immer die Sitzschale mit einer
Hand sichern!

Sitzhöhe

Die Gasfederverstellung zur Sitzhöhereinstellung wird wie folgt betätigt:
Auslösehebel am hinteren Ende mit dem Fuß gedrückt halten und mit der
Hand die Sitzschale in die gewünschte Position bringen. Dabei muß bei Bedarf
etwas Druck oder Zug ausgeübt werden.

Beim Loslassen des Auslösehebels arretiert das Gestell in der gewünschten
Stellung.

Transportrollen

Das Zimmergestell ist standardmäßig mit 4 Transportrollen ausgestattet.
Diese haben einen Durchmesser von 75mm oder 125mm und sind mit Fest-
stellern ausgestattet.

Sitzschalen-Adaption

Die Sitzschale muß mit Hilfe eines Sitzschalenadapters befestigt werden.
Wir empfehlen die Verwendung unseres Trapezadapters (als Zubehör er-
hältlich).

Verstellung des Schiebebogens

Der Schiebebogen ist als Zubehör erhältlich, er erleichtert die Standort-
verstellung des Zimmergestells. Die Griffposition des Schiebebogens kann
je nach Bedarf eingestellt werden. Hierzu werden die beiden Handräder
(Fünfsterngriffe) geöffnet und die gewünschte Position des Schiebebogens
eingestellt. Beim Anziehen der Handräder muß darauf geachtet werden, daß
die Zahnsegmente richtig eingerastet und arretiert sind.

Pflege und Wartung

Pflege

Ihr Zimmergestell benötigt ebenso wie andere „Fahrzeuge“ eine regelmäßige Inspektion. Außerdem wird Ihr Zimmergestell Ihnen ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie es pfleglich behandeln, da es dann für Jahre sein gutes Aussehen und die Funktionsfähigkeit behält.

Sie müssen Ihr Zimmergestell regelmäßig mit einem weichen Tuch abreiben, insbesondere sollten Wassertropfen entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollten Sie einen milden Haushaltsreiniger verwenden.

Einige Teile an Ihrem Zimmergestell müssen von Zeit zu Zeit gewartet werden, um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten. Schalten Sie hierzu Ihren Fachhändler ein.

Wichtig: Es dürfen zur Reinigung und Pflege nur Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel o. ä. verwendet werden, Reiniger dürfen nicht ätzend sein.

Wartung

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Zimmergestells kann es sein, dass sich bestimmte Schrauben lockern. Ziehen Sie daher gelegentlich die Schrauben nach. Das Gerät sollte zudem mindestens einmal jährlich durch eine autorisierte Person überprüft werden. Die Überprüfung muß folgende Punkte beinhalten:

- > Sämtliche Klemmteile auf Funktion prüfen
- > Vollständigkeit der Bauteile und Beschädigung der Polster prüfen
- > Überprüfung auf lose Schrauben oder Teile

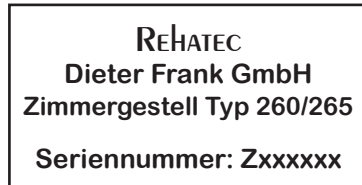
Defekte Teile müssen ersetzt werden!

Wichtig: Bei einer Störung ist das Gerät sofort der Benutzung zu entziehen!

Typenschild

Zur Identifizierung Ihres Zimmeruntergestells haben wir auf dem Gerät ein Typenschild angebracht.

Das Typenschild von Ihrem Zimmergestell befindet sich gut sichtbar auf der Vorderseite der Querverbindung



Auf dem Typenschild sind die genaue Typenbezeichnung und die Seriennummer des jeweiligen Zimmergestells aufgedruckt.

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer (und evtl. die Auftrags-Nr.) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

Zusätzlicher Hinweis

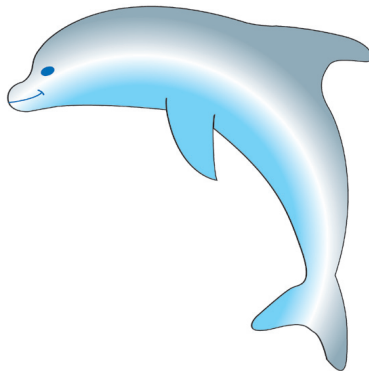
Achtung: Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Fahrgestelle mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, daß eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Hersteller

REHATEC®

**Dieter Frank GmbH
In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau
Tel.: 06228-9136-0
Fax: 06228-9136-99**

**www.rehatec.com
info@rehatec.com**



Garantie

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt von Rehatec entschieden. Auf das von uns gelieferte ZUG 260/265 verpflichten wir uns zu:

3 Jahren Garantie auf den Rahmen

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden. Das Produkt hat bei normalem, bestimmungsgemäßen Einsatz eine Lebensdauer von 5 Jahren. Sollte das Produkt nach dieser Zeit noch verwendet werden, empfehlen wir eine Prüfung und Überarbeitung durch Rehatec. Technische Änderungen sind vorbehalten.

Garantiebedingungen

- 1) Reklamationen müssen uns umgehend schriftlich mitgeteilt werden.
- 2) Die Garantie gilt nicht, wenn ohne unsere schriftliche Genehmigung Konstruktionsänderungen vorgenommen wurden.
- 3) Die Garantie gilt nur bei normaler Anwendung, jedoch nicht wenn das Hilfsmittel Verhältnissen und Situationen ausgesetzt wird, die dem vorgesehenen Anwendungsbereich nicht entsprechen.
- 4) Die Garantie gilt nur, wenn Originalteile verwendet werden, auch nicht in Kombination mit Teilen anderen Ursprungs (Siehe auch Punkt 3).
- 5) Defekte oder ausgetauschte Teile sind unser Eigentum.
- 6) Erstattung oder Gutschrift erfolgt nur dann, wenn wir das Hilfsmittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit reparieren oder in einen funktionstauglichen Zustand bringen können.
- 7) Die Garantie hat nur Bestand, wenn das in dem Land genutzt wird, für das es hergestellt wurde. Die Garantie deckt keine Unfallschäden,
- 8) Die Garantie erlischt bei Entfernen der Seriennummer

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35 – 69250 Schönau

Telefon: 06228-91360 - Telefax: 06228-913699

GARANTIEKARTE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges
Gerät der Firma Rehatec erworben.

Das unten bezeichnete Rehatec-Erzeugnis ist von
einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec verpflichtet sich Schäden, die infolge von
Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen
Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen
sind lediglich Polster, Holzteile und Stoffe.

Heidelberger Zimmergestell 260/265

Serien-Nummer:.....

Kaufdatum:.....

Stempel des Händlers

Unterschrift

